

STÄDTISCHE KULTUREVENTS

September bis Dezember
2024



Ihr Veranstaltungskalender vom Kulturbüro
der Stadt Speyer



SPEYER



HERZLICH WILL- KOMMEN

**LIEBE SPEYERINNEN UND
SPEYERER, LIEBE KUNST- UND
KULTURBEGEISTERTE,**

✿ in den kommenden Wochen stehen unterhaltsame Konzerte, inspirierende Kunstausstellungen in der Städtischen Galerie im Kulturhof Flachsgasse sowie die beliebten Druckerwochenenden in der Winkeldruckerei auf dem städtischen Kulturprogramm. Besonders freue ich mich, dass in diesem Jahr die bundesweite Eröffnung des Tags des offenen Denkmals® in Speyer stattfindet. Am 08.09. können Sie Denkmäler erkunden und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm auf der Open-Air-Bühne auf der Maximilianstraße genießen.

Ebenfalls im September öffnet die Ausstellung „Kunst trotz(t) Ausgrenzung“ ihre Türen: 50 Künstler*innen haben sich mit dem Gesellschaftsphänomen Ausgrenzung befasst und setzen ein deutliches Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit und Rechtspopulismus.

Im Museum Purrmann-Haus können Sie in der neuen Sonderausstellung „Purrmanns Welt im Licht der Fotografie: Matisse, Liebermann, Rilke & Co.“ auf den Spuren des Künstlers wandeln.

Im Oktober und November halten die SchUM-Kultur-tage ein umfangreiches Angebot an Konzerten, Vorträgen, Führungen und Lesungen für Sie bereit und laden zum Kennenlernen der jüdischen Kultur ein.

Viel Freude beim Erleben des regen Kulturlebens in Speyer!

Ihre Monika Kabs
Bürgermeisterin und Kulturdezernentin

September 2024

bis So 22.09.	Dauerausstellung Ein Künstlerpaar der Klassischen Moderne: Hans Purrmann und Mathilde Vollmoeller-Purrmann Museum Purrmann-Haus	
So 15.09. – So 20.10.	Ausstellung Kunst trotz(t) Ausgrenzung Vernissage: 15.09., 11:30 Uhr Kunstverein und Städtische Galerie	
So 08.09. 11–17 Uhr	Kulturelle Vielfalt Bundesweite Eröffnung des Tags des offenen Denkmals® Offizielle Eröffnung: 11 Uhr Maximilianstraße	
Mi 25.09. 15 Uhr	Konzert Kerstin Auerbach & Irena Budryte-Kummer: APERITIF Stadthalle	
Sa 28.09. + So 29.09. 11–18 Uhr	Offene Werkstatt Betina Müller, Berlin Winkeldruckerey	

Oktober 2024

bis So 20.10.	Ausstellung Kunst trotz(t) Ausgrenzung Kunstverein und Städtische Galerie	
Sa 12.10. – So 27.04.2025	Ausstellung Purrmanns Welt im Licht der Fotografie: Matisse, Liebermann, Rilke & Co. Museum Purrmann-Haus Eröffnung: 11.10., 18 Uhr im Historischen Ratssaal	
Do 03.10. – So 13.10.	Kulturelle Vielfalt Kulturbeutel-Festival Alter Stadtsaal www.speyer.de/kulturbeutel	
Sa 26.10. + So 27.10. 11–18 Uhr	Offene Werkstatt k und m design: Ines von Ketelhodt & Peter Malutzki, Flörsheim am Main Winkeldruckerey	
Sa 26.10. – So 24.11.	Kulturelle Vielfalt SchUM-Kulturtage www.speyer.de/schum-kulturtage	

November 2024

bis So 27.04.2025	Ausstellung Purrmanns Welt im Licht der Fotografie: Matisse, Liebermann, Rilke & Co. Museum Purrmann-Haus	
Fr 08.11. – So 08.12.	Ausstellung Maria Maier: BIS JETZT Vernissage: 08.11., 18 Uhr Städtische Galerie	
bis So 24.11.	Kulturelle Vielfalt SchUM-Kulturtage www.speyer.de/schum-kulturtage	
Sa 23.11. + So 24.11. 11–18 Uhr	Offene Werkstatt Hans Peter Dubacher, Luzern/CH Winkeldruckerey	



© Klaus Venus

Dezember 2024

bis So 08.12.	Ausstellung Maria Maier: BIS JETZT Städtische Galerie	STÄDTISCHE GALERIE KULTURHOF FÜRCHSGASSE	➔	10
bis So 27.04.2025	Ausstellung Purrmanns Welt im Licht der Fotografie: Matisse, Liebermann, Rilke & Co. Museum Purrmann-Haus	Museum <i>Purrmann</i> Haus		07
Fr 13.12. – So 26.01.2025	Ausstellung Dieter Zurnieden: SICHT-FELDER Vernissage: Fr 13.12., 18 Uhr Städtische Galerie	STÄDTISCHE GALERIE KULTURHOF FÜRCHSGASSE	➔	12
Mi 04.12. 15 Uhr	Konzert Gitarrenensemble der Musikschule der Stadt Speyer: Über Jahrhunderte zur Filmmusik Stadthalle	Konzert am Nachmittag		21



© Maria Maier

6

Museum
Purrmann
Haus

Matisse, Liebermann, Rilke & Co.



12.10.2024 – 27.4.2025

Purrmanns Welt
im Licht der Fotografie

Museum Purrmann-Haus
Do – So & Feiertage 11 – 18 Uhr
www.speyer.de/purrmann-haus

Fotografien über den Dächern von Berlin, undatiert,
vermutlich um 1910, Aufnahme: ullstein bild collection –
Berliner Illustrationsgesellschaft



Gefördert von:



In Zusammenarbeit mit:



ullstein bild.

So 15.09. – So 20.10.2024
Do–So & Feiertage 11–18 Uhr
Kunstverein und Städtische Galerie

KUNSTVEREIN SPEYER
STÄDTISCHE GALERIE
KULTURHOF FLACHSGASSE



© Uwe Moosburger

Ausstellung

Eintritt frei

Kunst trotz(t) Ausgrenzung

Eröffnungsgottesdienst: So 15.09.2024, 10 Uhr, Dreifaltigkeitskirche
Vernissage: So 15.09.2024, 11:30 Uhr

Ein ungewöhnliches Kunstprojekt macht Station in Speyer und setzt Zeichen für die Förderung demokratischer Kultur, für Vielfalt und die Überwindung von Grenzen.

Die Wanderausstellung „Kunst trotz(t) Ausgrenzung“ ist Teil eines Projekts zur Demokratieförderung der Diakonie Deutschland und erteilt eine künstlerische Absage an Fremdenfeindlichkeit und Rechtspopulismus, an Ideologien von angeblicher Gleichheit und Ungleichwertigkeit von Menschen.

Über 50 Künstlerinnen und Künstler unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft suchen mit vielfältigen künstlerischen Ausdrucksformen und Techniken die Auseinandersetzung mit den Gesellschaftsphänomenen Ausgrenzung und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. Ihre Werke fordern die Betrachtenden dazu auf, sich mit der Gestaltung einer offenen, vielfältigen und inklusiven Gesellschaft auseinanderzusetzen, in der ganz verschiedene Menschen leben –

Menschen mit Migrationserfahrungen ebenso wie von Armut oder Wohnungslosigkeit Betroffene, Menschen mit Beeinträchtigungen oder Langzeitarbeitslose sowie queere Menschen.



© Dan Penschuck

„Wir laden Besucherinnen und Besucher ein, sich für die Sprache der Kunstwerke zu öffnen und neue Blickwinkel auf unsere Gesellschaft einzunehmen. Daraus entstehen im besten Fall neue Gedanken und konstruktive Gespräche darüber, wie wir in einer pluralistischen Welt solidarisch miteinander leben können. Diesen gesellschaftlichen Diskurs möchte das Diakonische Werk Pfalz mit der Ausstellung fördern und aktiv einen Beitrag zur Prävention von rechtspopulistischen Positionen leisten“, sagt Albrecht Bähr, Landespfarrer für Diakonie und Vorstandsvorsitzender des Diakonischen Werks Pfalz.

Offiziell eröffnet wird die Ausstellung am Sonntag, 15. September 2024, um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche. Die Predigt hält Dorothee Wüst, Kirchenpräsidentin der Evangelischen Kirche der Pfalz. Bei der anschließenden Vernissage ab 11:30 Uhr im Kulturhof Flachsgasse führt der Kurator Andreas Pitz in die Ausstellung ein. Es besteht die Möglichkeit zu Gesprächen mit anwesenden Künstlerinnen und Künstlern, darunter u.a. Sybille Loew.

Die Ausstellung wird von einem Begleitprogramm umrahmt, das zahlreiche Speyerer Akteure verantworten und das in einem separaten Programmheft veröffentlicht wird.

Veranstaltet wird die Ausstellung vom Diakonischen Werk Pfalz in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirche der Pfalz.

Diakonie 
Pfalz



© Dan Penschuck

Fr 08.11. – So 08.12.2024
Do–So & Feiertage 11–18 Uhr
Städtische Galerie

STÄDTISCHE GALERIE
KULTURHOF FLACHSGASSE



© Maria Maier

Ausstellung

Eintritt frei

Maria Maier: BIS JETZT. Fotografie, Malerei, Zeichnung 1988–2023

Vernissage: Fr 08.11.2024, 18 Uhr

Maria Maier ist eine mediale Grenzgängerin. Im Draußen das Eigene zu suchen ist seit rund vier Jahrzehnten ein zentraler Impuls ihrer künstlerischen Arbeit. Die Retrospektive der Regensburger Künstlerin ist Rückblick und aktueller Einblick zugleich: Sie zeigt sowohl typische Arbeiten, neueste Werke als auch vielfach Unbekanntes, wie beispielsweise frühe Malerei.

Maiers künstlerische DNA ist geprägt von einer ständigen Neugier auf frische Eindrücke und neue Materialien. Dabei bleibt eine Kontinuität in ihrem malerischen und grafischen Schaffen stets erkennbar. Schon in ihren frühen Malereien stellt sich Maria Maier in die Tradition der Künstlerinnen und Künstler, die die Synthese aus Figuration und Abstraktion pflegen, und setzt diese fort.

Seit den frühen 1990er Jahren kombiniert Maria Maier Fotografie mit Malerei, Zeichnung oder Siebdruck. Dabei steht bei ihren Collagen nicht die Technik im Vordergrund, sondern eine bestimmte Grundhaltung: die Neigung zu heterogenen Elementen und die Durchdringung von natürlichen und gesellschaftlich vermittelten Formen. Es geht ihr um die Spannung zwischen Fundstück und Artefakt, wobei das Prinzip der Collage und die Zeichnung zentrale Elemente ihrer Arbeit bleiben. Bei allen thematischen Wandlungen bleibt das lineare Element bestimmend. Dies gilt auch für ihre Malerei und wird in der Fotografie besonders deutlich. Dabei bilden die Themen „Zeit“ und „Raum“ die unerschöpflichen Kernthemen in Maria Maiers Schaffen.



© Maria Maier

Maria Maier, 1954 in Amberg geboren, studierte von 1975 bis 1979 an der Universität Regensburg, wo sie sich unter anderem auf Kunstpädagogik und Kunstgeschichte spezialisierte. Nach mehreren Jahren Lehrtätigkeit ist sie seit 1992 als freie



© Maria Maier

Künstlerin tätig. Sie erhielt Auszeichnungen in Form von internationalen Stipendien und Kunst-am-Bau-Wettbewerben. Ihre künstlerische Tätigkeit führte sie auf Studienreisen und zu Arbeitsaufenthalten in über 30 Ländern weltweit. Parallel zu ihrer künstlerischen Arbeit hatte sie von 1993 bis 2001 einen Lehrauftrag für Kunst-erziehung an der Universität Regensburg inne. Maria Maier lebt und arbeitet in Köfering und Regensburg.

Fr 13.12.2024 – So 26.01.2025
Do–So & Feiertage 11–18 Uhr
Städtische Galerie

STÄDTISCHE GALERIE
KULTURHOF FLÄCHSGASSE



© Dieter Zurnieden

Ausstellung

Eintritt frei

Dieter Zurnieden: SICHT-FELDER

Vernissage: Fr 13.12.2024, 18 Uhr

Die erfahrbare Wirklichkeit ist sein Terrain – die Straße, die virtuelle Welt, die Literatur. Seine unmittelbare Umwelt liefert Nahrung für das künstlerische Schaffen von Dieter Zurnieden. Die Grundlagen für seinen schöpferischen Prozess sind häufig fotografische Aufnahmen vorgefundener Wirklichkeiten – Bruchstücke erhaschter alltäglicher Realität.

Digital verfremdet, reduziert, zersplittert – Dieter Zurnieden bearbeitet das vorgefundene Sichtbare, bis ein ästhetischer Wert in der visuellen Vergegenwärtigung entsteht. In dieser Reduktion hebt er eingefahrene Wahrnehmungsmuster auf und erzeugt eine spannungsvolle Liaison von Fotografie und Grafik. Die Komplexität seiner Bilder ist die Verschmelzung sensibler Innenwelt und wahrgenommener Außenwelt. Wechselnde Perspektiven in der Betrachtung erzeugen neue Assoziationen und neue Wahrnehmungsbilder. Verschiedene Hell-Dunkel-Modulationen und Farbfelder erwecken eine plastische Präsenz der Figuren und substanzhafte Kör-

Text: Dr. Andrea Nisters

perlichkeit. Im Vor und Zurück unterschiedlicher Facetten und Bildebenen formt Zurnieden neue Räume in stetiger Bewegung und Transformation.

In der Städtischen Galerie präsentiert Dieter Zurnieden mehrteilige, großformatige Radierungen und Holzschnitte, bei denen er verschiedene Techniken kombiniert. Im Mittelpunkt der Werke stehen der Mensch, die Natur und das Sein im Zeitalter der Digitalisierung.



© Dieter Zurnieden

Dieter Zurnieden, geboren 1953 in Pleisweiler in der Pfalz, ist ausgebildeter Steinbildhauer. Er arbeitet seit 1982 als freischaffender Künstler in Speyer. Im Laufe seiner Karriere erhielt er mehrere Preise und Stipendien und hat an zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland teilgenommen. Zurnieden genießt internationale Anerkennung. Seine Werke befinden sich in privaten und öffentlichen Sammlungen.



© Dieter Zurnieden

Sa 28.09. + So 29.09.2024
11–18 Uhr
Winkeldruckerey



© Katja Klein

Offene Werkstatt

Eintritt frei

Betina Müller, Berlin

Betina Müller ist eine renommierte Expertin auf dem Gebiet der typografischen Gestaltung und visuellen Kommunikation. Eine zentrale Frage, die sie umtreibt, ist, wie Experimente und Methoden gezielt für die Gestaltung nutzbar gemacht werden können.

Prof. Betina Müller absolvierte ihr Studium der Visuellen Kommunikation an der Hochschule der Künste Berlin und war Meisterschülerin bei Prof. Helmut Lortz. Von 1984 bis 1994 betrieb sie freiberuflich ihr Atelier, wo sie für Auftraggeber aus den Bereichen Kunst, Musik, Didaktik sowie für kulturelle Institutionen und Verlage arbeitete. Von 1992 bis 2016 war sie als Professorin für Typografische Gestaltung an der Fachhochschule Potsdam tätig. Seit 1994 leitet sie den vacat verlag in Potsdam. Seit 2016 konzentriert sie sich auf ihre freie künstlerische Arbeit und nimmt aktiv an Ausstellungen teil. Betina Müller lebt und arbeitet in Potsdam und Berlin.

Sa 26.10. + So 27.10.2024
11–18 Uhr
Winkeldruckerey



© Hildegund Klockner

Offene Werkstatt

Eintritt frei

k und m design: Ines von Ketelhodt & Peter Malutzki, Flörsheim am Main

Ines von Ketelhodt und Peter Malutzki gehören seit Jahren zu den Schlüsselfiguren der deutschen Buchkunst. Mit preisgekrönten Werken in den Bereichen Typografie, Buchdruck, Fotografie und Collage haben sie die Szene geprägt.

Peter Malutzki hat die FlugBlatt-Presse mitgegründet und arbeitete bis 2001 in seinem Buchdruckatelier in Lahnstein. Ines von Ketelhodt war Mitgründerin der Buchkünstlerinnen-gruppe Unica T mit Werkstätten in Oberursel und Offenbach. Von 1997 bis 2006 brachten von Ketelhodt und Malutzki zusammen die 50-bändige „Zweite Enzyklopädie von Tlön“ heraus. Weiterhin entstanden eigene Arbeiten zu unterschiedlichsten Themen, die Typografie, Buchdruck, Fotografie und Originalcollage in den Fokus stellen. 2001 legten sie ihre Werkstätten in Flörsheim am Main zusammen. Ihre Arbeiten sind in vielen Sammlungen weltweit vertreten und wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.

Sa 23.11. + So 24.11.2024
11 – 18 Uhr
Winkeldruckerey



© Theres Bütler

Offene Werkstatt

Eintritt frei

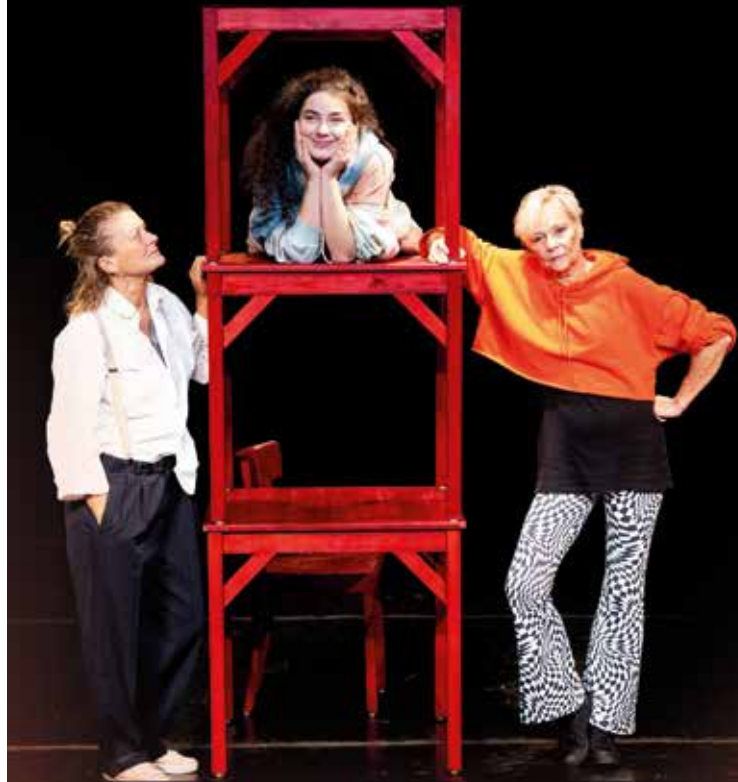
Hans Peter Dubacher, Luzern / CH

Die Erfindung der beweglichen Lettern gehört zu den größten Errungenschaften der Menschheit: Bereits im 1041 wurden in China die ersten beweglichen Lettern verwendet, 1450 gelang Gutenberg dann der Durchbruch. Für Hans Peter Dubacher übt diese Technik noch immer eine besondere Faszination aus.

„Mein Großvater besuchte als Schreinermeister vor über hundert Jahren [...] Zeichenkurse. Vielleicht erbt ich von ihm ein Stück Gestaltungsfreude, ich wollte unbedingt Grafiker werden“, erklärt Hans Peter Dubacher. Sein Wunsch wurde Realität: Eine Schriftsetzerlehre vor sechzig Jahren war das ideale Sprungbrett, um an der Schule für Gestaltung Luzern zu studieren. Nach einigen Jahren als freischaffender Grafiker konnte der Schweizer seine Leidenschaft und Erfahrung als Dozent weitergeben. Die Regeln des Bleisatzes bilden nach wie vor die Grundlage seines Schaffens.

Am Druckerwochenende wird Hans Peter Dubacher mit den längst vergessenen Bleisatz-Schmuckelementen experimentieren und sie in ungewohnte Lesarten setzen.

29. Festival KULTURBEUTEL im Alten Stadtsaal Speyer 03. - 13. Oktober 2024



LUKSAN WUNDER, PRIMA FACIE, KOM' MA THEATER,
THEATRIUM STEINAU, HANNELORE BÄHR, GLASBLASSING,
YANN YURO, SCHWESTER CORDULA, LA DEUTSCHE VITA
UND VIELES MEHR



weitere
Informationen:



So **08.09.2024** | 11–17 Uhr
Maximilianstraße, Gedächtniskirche und
Denkmäler im gesamten Stadtgebiet



© AdobeStock

Kulturelle Vielfalt

Eintritt frei

Bundesweite Eröffnung des Tags des offenen Denkmals®

Der bundesweite Tag des offenen Denkmals® wird in diesem Jahr in Speyer eröffnet – historische Gebäude, Wahrzeichen und Denkmäler öffnen ihre Türen und Tore.

Passend zum Jahresmotto „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“ lassen sich Spuren aus der über zweitausend-jährigen Geschichte entdecken. Neben den beiden UNESCO-Welterbestätten Dom zu Speyer und die SchUM-Stätte Judenhof machen rund 420 geschützte Einzeldenkmale sowie Natur- und Bodendenkmale die wertvolle Denkmalstruktur der Stadt aus.

Die zentrale Auftaktveranstaltung findet Open Air auf der Maximilianstraße statt. Neben der Eröffnung um 11 Uhr vor der Alten Münze gibt es ab 13 Uhr ein familiengerechtes Bühnenprogramm sowie ganztätig einen interaktiven Markt der Möglichkeiten. Den Abschluss bilden das Grundton D-Benefizkonzert – mit dem Quartett des NDR Vokalensemble gemeinsam mit Elbtonal Percussion – um 17 Uhr in der Gedächtniskirche.

**SchUM
KULTURTAGE
2024**



**SchUM-Kulturtage
in Speyer, Worms und Mainz
26. Oktober bis 24. November 2024**



Mit Vorträgen, Lesungen, Konzerten, Führungen und vielem mehr die jüdische Kultur der SchUM-Stätten entdecken.

ש"מ
SPEYER WORMS MAINZ
**SCHUM
STÄTTEN**

Mi 25.09.2024
15 Uhr
Stadthalle Speyer

Konzert
am Nachmittag



© Atelier Klemm Dresden

Konzert

Eintritt frei

Kerstin Auerbach & Irena Budryte-Kummer: APERITIF

Mit dem Konzert APERITIF servieren die Konzertsängerin Kerstin Auerbach (Foto) und die Pianistin Irena Budryte-Kummer einen musikalisch beschwingt, temperamentvollen September-Aperitif, der erfrischend mundet und sich anregend auf die Lebenslust auswirkt.

Mal kokett und szenisch spielerisch, mal spitzzüngig und stets im Worte packend, dann wieder melancholisch-romantisch fassen die Musikerinnen jedes kühle und auch heiße Eisen des Lebens mit mitreißend offerierenden Melodien an.

Zu genießen sind schmackhafte Hörkostbarkeiten von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Giuseppe Verdi, Jules Massenet und Richard Wagner. Darüber hinaus kommen auch Johann Wolfgang von Goethe, Christian Morgenstern und William Shakespeare zu Wort.

Mi 04.12.2024
15 Uhr
Stadthalle Speyer

Konzert
am Nachmittag



© Bernd Hoffmann

Konzert

Eintritt frei

Gitarrenensemble der Musikschule der Stadt Speyer: Über Jahrhunderte zur Filmmusik

Die Gitarre ist das Instrument der Herzen – kein Wunder, sie ist auch eines der wenigen Instrumente, die man beim Spielen gegen das eigene Herz drückt. Wie vielseitig die Gitarre ist, das zeigt das seit 2016 bestehende Gitarrenensemble der Musikschule der Stadt Speyer.

Unter der Leitung von Christian Straube werden unter anderem Werke von Georg Friedrich Händel, Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart und Maurice Ravel zur Aufführung gebracht. Zur erweiterten Konzertliteratur gehören für diesen Nachmittag neu bearbeitete Filmmusiken von Henry Mancini, Hans Zimmer und Werke des spanischen Komponisten Isaac Albéniz. Die anspruchsvollen Darbietungen leben von der Freude und Liebe zur Gitarre.

Adressen

Museum Purrmann-Haus

Kleine Greifengasse 14
67346 Speyer
Telefon 06232 14-2020

Städtische Galerie und Winkeldruckerei

Kulturhof Flachsgasse
Flachsgasse 3
67346 Speyer
Telefon 06232 14-2399

Alter Stadtsaal

Rathaushof
Maximilianstraße 12
67346 Speyer

Historischer Ratssaal

Rathaus
Maximilianstraße 12
67346 Speyer

Stadthalle

Obere Langgasse 33
67346 Speyer

Allgemeine Hinweise

Barrierefreiheit

Alle Veranstaltungsorte sind barrierefrei zugänglich.
Da die Wege teilweise länger sind, bitten wir um frühzeitige
Ankunft.

Anreise und Parken

Informationen zur Anreise und Parkmöglichkeiten unter
www.speyer.de/anreise

Änderungen

Änderungen von Besetzung, Programm und Terminen vorbehalten.
Tagesaktuelle Informationen im Veranstaltungskalender unter
www.speyer.de/veranstaltungen

Bild- und Tonaufnahmen

Aus urheberrechtlichen Gründen sind Bild- und Tonaufnahmen
während der Veranstaltungen nicht gestattet.

Ticketinformationen

Verkaufsstellen

Tourist-Information Speyer

Maximilianstraße 13
67346 Speyer
Tel.: 06232 14-2392
Mo–Fr 9–17 Uhr
Sa 10–12 Uhr (Nov–Mrz) bzw. 10–15 Uhr (Apr–Okt)

sowie an allen **Reservix-Vorverkaufsstellen**

Online

unter stadt-speyer.reservix.de/events
zzgl. 2,- Euro Servicegebühr und ggf. Versandkosten



Tages-/Abendkasse

Die Tages-/Abendkasse öffnet jeweils 45 Min. vor Veranstaltungs-
beginn, sofern noch Restkarten verfügbar sind.
Eintrittspreise zzgl. 3,- Euro

Ermäßigungen

Ermäßigungsberechtigt sind Schüler*innen, Auszubildende,
Studierende, Inhabende des Freiwilligenausweises und Schwer-
behinderte mit Ausweis.

Begleitpersonen von Schwerbehinderten (Merkzeichen „B“ im
Ausweis) haben freien Eintritt.

SpeyerCARD-Inhaber*innen erhalten einen Preisvorteil von 2,- Euro.

Inhaber*innen des Kulturpasses erhalten über das Kulturparkett
Rhein-Neckar e.V. kostenfreien Eintritt zu unseren Veranstaltungen.
Alle weiteren Informationen dazu unter
www.kulturparkett-rhein-neckar.de

18-Jährige können sich für den KulturPass der Bundesregierung
registrieren und dort ihr Ticket für unsere Veranstaltungen
reservieren. Alle weiteren Informationen dazu unter
www.kulturpass.de

Reservierungen

Eintrittskarten können in der Tourist-Information Speyer bestellt
und dort innerhalb von 4 Tagen abgeholt werden. Danach verfällt
die Reservierung automatisch. Reservierungen für die Tages-/
Abendkasse sind nicht möglich.

Rücknahme

Gekaufte Tickets sind von der Rücknahme und vom Umtausch
ausgeschlossen.

Ausfall

Bereits erworbene Tickets für abgesagte Veranstaltungen
werden an den jeweiligen Vorverkaufsstellen problemlos zurück-
erstattet.

Alle Kulturveranstaltungen und
Ausstellungen in Speyer sowie
tagesaktuelle Details unter

www.speyer.de/veranstaltungen
www.facebook.com/Speyer.Kultur
www.instagram.com/speyer.kultur

Wir wünschen Ihnen
viel Freude und
Inspiration beim
Besuch unserer
Veranstaltungen und
Ausstellungen!



Unser Umweltbeitrag: Papier zu 70% aus nachhaltiger Forstwirtschaft (PEFC)



Gestaltung Neon One GmbH, Mannheim



Herausgeber

Stadt Speyer
Kulturbüro und Städtepartnerschaften
Kleine Pfaffengasse 6
67346 Speyer
Telefon 06232 14-2250
E-Mail kultur@stadt-speyer.de
www.speyer.de



SPEYER